

NR. 2/2021 August bis November 2021



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN





Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Theologischer Artikel	4–5
Konfirmanden 2021	6
Aus dem Kirchen- vorstand	7
Frauen	8
Kaffee unterm Kirchturm	9
Gottesdienste in Senioren- und Altenheimen	9
Kirchenmusik	10–11
Gottesdienste	12–15
Tauftermine	15
Außenorte	16–17
Gäste- & Rehaseelsorge	18
Sinnberg-Kindergarten	19
Abschied/Neuanfang	20–21
Aus unserer Gemeinde	22
Adressen, Kontakte	23

Alle Termine unter Vorbehalt der aktuellen Regelungen zur Infektions-Prävention.

Titelfoto: Friedrich Mebert

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit einem Mal ist der Augenblick da. Mitten im Vorwärtsplanen und Rückwärtserinnern – der Abschied. Ich schreibe zum letzten Mal das Editorial hier im Gemeindebrief.

Abschied ein Lebensthema. Das Leben lehrt uns ja, dass leben heißt: auf dem Weg sein; Hütten bauen; sich niederlassen; Zelte abbrechen. Vielen geht es so, auch in unserer Gemeinde. Pfarrer kommen und gehen, Mitarbeitende sind neu oder beenden ihre Arbeitszeit. Wenn Sie die Seiten durchblättern, werden Sie neue Gesichter entdecken und vertraute, die zum letzten Mal an dieser Stelle erscheinen.

Viele lieb gewonnene Veranstaltungen haben wir der Pandemie wegen auf Zeit verabschiedet. Ganz vorsichtig startet wieder ein Neubeginn in den Vokal- und Instrumentalchören, in Gruppen und Kreisen, in den Kliniken und Senioreneinrichtungen. Die Hoffnung auf ein „normal“ ist groß.

Die Pädagogin und Diplomtheologin Gisela Baltés hat unter dem Titel „Abschiedlich leben“ folgende Zeilen aufgeschrieben.

Unser Leben, ein Weg voller Abschiede:
wenn Beziehungen scheitern, wenn Hoffnungen sich zerschlagen,
wenn Lebensphasen beendet sind, wenn vertraute Menschen sterben,
wenn der eigene Tod naht.

Täglich lernen, abschiedlich zu leben:
die eigenen Grenzen erkennen, die eigene Endlichkeit annehmen
und in diesem Bewusstsein offen sein für das Leben
und jeden kostbaren Augenblick.

Über allem abschiedlichen Leben steht die Zusage Gottes: „Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst“ (1. Mose 28,15). In diesem Vertrauen sage ich Adieu und Gott befohlen

Ihre/Eure Pfarrerin
Christel Mebert

www.badkissingen-evangelisch.de

Andacht

Zehn Jahre lang sind wir regelmäßig zu „unserer Erlöserkirche“ gelaufen oder gefahren, um dort Gottesdienste, Andachten und Meditationen zu feiern und bei kirchenmusikalischen Ereignissen mit dabei zu sein. Üblicherweise betreten wir die Kirche wegen der Nähe zur Sakristei an der Ecke der Ostseite der Kirche, wie sie auf der Titelseite abgebildet ist.

Von dieser Ostseite her fällt das Licht am Morgen in die Kirche und lässt das Christusfenster in der Mitte des Chorraums in seinen bunten Farben erstrahlen. Hier unter dem Christus mit seinen ausgebreiteten Armen haben wir uns in schönen Gottesdiensten zusammen mit so vielen Menschen aus nah und fern im Hören auf das Wort Gottes und in der Gemeinschaft um den Altar in unserem Glauben bestärkt.

Geografisch liegt die Erlöserkirche inmitten unseres großen Gemeindegebiets. Im Laufe der Jahre hat für uns die große Weite unserer Gemeinde mehr und mehr ein Gesicht bekommen, dadurch dass wir in allen Orten Menschen jeder Generation kennen und schätzen gelernt haben. Und wenn wir nun an Häusern vorbeifahren, kommt es uns in den Sinn: In dieser Familie habe ich die Kinder getauft, dort konfirmiert; hier traf ich mit einem Brautpaar zum Traugespräch und dort zum Beerdigungsgespräch am Tisch und habe dabei bewegende Lebensgeschichten gehört. Hier habe ich jemanden zum Geburtstag besucht, da wohnt ein Kirchenvorsteher und dort eine Mitarbeiterin.

Gerne haben wir mit unseren hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen im Team und mit allen Ehrenamtlichen zusammengearbeitet und wir freuten uns über ein gutes ökumenisches Miteinander in allen unseren Arbeitsgebieten.

Wir sind dankbar für alles, was sich in den vergangenen Jahren im Gemeindeleben entwickelt hat und was im Blick auf die kirchlichen Gebäude vorangebracht

werden konnte, wie die Umsetzung des kirchlichen Immobilienkonzepts, der Einbau eines barrierefreien Zugangs zur Erlöserkirche oder die Turm-, Zugangs- und Innenrenovierung der Friedenskirche Oerlenbach. In diesem Jahr sind noch die Planungen für den Umbau des Pfarrhauses in der Von-Hessing-Straße zu einem Gemeindehaus angelaufen.

Der Abschied fällt uns nicht leicht. Wir haben hier gerne gelebt, gearbeitet und uns von Anfang an sehr wohl gefühlt. Zehn erfüllte Jahre sind für uns vergangen. Eine Zeit, die angefüllt ist mit unsagbar vielen und schönen Begegnungen, mit spannenden Herausforderungen, Miteinander-Arbeiten, Konfrontationen und Diskussionen, mit gemeinsamen Aufbrüchen, Erfolgen und Rückschritten, mit Wagnis und Rückzug, mit neuen Freundschaften und, und, und ... Wir haben viel gelernt und „bekommen“ von den Menschen, denen wir hier begegnet sind.

Dafür möchten wir hiermit allen „Danke!“ sagen. Danke für Freundlichkeit und Offenheit, mit der Sie und Ihr uns begegnet seid, für das Erzählen und Zuhören. Danke für die Unterstützung, die wir hier in vielfältiger Weise immer wieder erfahren durften. Danke für Nähe und Distanz, für Leichtigkeit und Ernsthaftigkeit, für Humor und Lachen. Und vor allem: Danke für das Vertrauen, das Sie und Ihr uns entgegengebracht habt!

Im August beginnt für uns der Ruhestand. Wir werden ihn in Würzburg verbringen, wo zwei von unseren vier Kindern mit vier von unseren insgesamt sechs Enkeln leben.

Wir wünschen Euch und Ihnen den Segen Gottes, durch dessen Geist wir verbunden sind und bleiben im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Ihre/Eure Pfarrerin Christel Mebert
Ihr/Euer Pfarrer Friedrich Mebert



Foto: Myriams-Fotos/Pixabay

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Nicht nur für Konfirmanden – Die Bibliothek im Kopf

Kein Netflix und kein Buch zur Hand? Da hilft nur, was man auswendig kann, meint Gesine Weinmiller.

Schon als Kind bewunderte ich, wie mein Großvater, mühelos und farbenfroh, zahlreiche Klassiker zitieren konnte. Eine ganze Bibliothek lag abrufbereit in seinem Kopf. Das beschränkte sich nicht, wie bei

mir, auf einige Fetzen aus dem „Faust“, sondern „Die Räuber“, „Die Glocke“ und die „Iphigenie auf Tauris“ konnte er von vorne bis hinten fehlerfrei aufsagen. Und ich? Als Kind wurde ich im reformpädagogischen Schonwaschgang großgezogen, ich konnte gar nichts.

Irgendwann, lange nach seinem Tod, habe ich in Erinnerung an meinen Großvater angefangen, Texte auswendig zu lernen. Ohne weiteren Grund und Anlass. Meine grauen Zellen waren auch schon einmal elastischer. Ich wunderte mich, wie lange es brauchte, ein paar Zeilen zu memorieren. Vielleicht stellte ich mich besonders unbeholfen an, aber offensichtlich ist meine Festplatte schon ziemlich voll mit Häusern. Da war nicht viel Platz für den Psalm, den ich mir als erste Übungsstrecke aussuchte. Nach vielen Wiederholungen hat Psalm 23 seinen Ort in meinem Kopf gefunden und ist geblieben. Warum ich ihn gelernt habe, wusste ich damals nicht. Klar, der Psalm ist eine alte Kamelle, jeder kennt ihn. Aber zu der Zeit war ich auch befremdet: Welche emanzipierte Frau identifiziert sich mit einem Schaf, von dessen Hirten es heißt: Du bereitest vor mir einen Tisch. Und: Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein?

Im MRT hilft nur geistige Nahrung

Jahre danach kam die Nachricht, ich könnte sehr krank sein. In langen Krankenhausfluren und ebenso langen Untersuchungen machten Tausende Gedanken in meinem Kopf, was sie wollten. Ich war gefangen und kaum fähig, die einfachsten Zusammenhänge zu Ende zu denken. Was passiert mit den Kindern, wenn ich nicht mehr bin? Werde ich noch Enkel erleben? Wie geht Sterben? Die Untersuchungen waren unangenehm, einsame Stunden in tosenden Röhren. Radioaktiv verseucht lag ich wie ein Hendl unterm Grill.

Dem modernen Menschen steht die Zerstreuung nicht in allen Lebenslagen zur Verfügung. Für Bücher hatte ich keine Hand frei, und Netflix gibt es noch nicht in einem MRT. Nur die geistige Nahrung, die ich in mir hatte, konnte mir jetzt helfen. Deshalb schlug jetzt die Stunde des 23. Psalms. Obwohl ich ihn schon vor einigen Jahre gelernt hatte, war er noch taufersch.

Mir erging es etwas wie dem Protagonisten in dem wundervollen Comic „Geisel“ von Guy Delisle, der in irgendeinem Bürgerkriegsgebiet, 111 Tage an eine Heizung gekettet, gefangen gehalten wird. In seiner Verzweiflung zeichnet er, um nicht wahnsinnig zu werden, lauter Schlachtordnungen diverser Kriege in seiner Vorstellung nach. Es hilft, für solch einen Moment gerüstet zu sein. Ich hoffe es für niemanden, aber vermutlich kommt jeder Mensch früher oder später an so einen Punkt, wo nur zählt, was man mal gelernt hat.

Ich war getröstet

Ich hatte also meinen Psalm. Immer und immer wieder habe ich ihn mir vorgesagt. Manchmal rhythmisiert von den metallenen Schlägen des MRT. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, so fühlte ich mich in dieser unwirklichen Umgebung unter der virenresistenten, desinfizierbaren Oberfläche aus Chrom, PVC in trostlosen Farben und kaltem Licht.

Völlig unerwartet sprach Gott mit den Psalmversen in diese Situation. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser und dein Stecken und Stab trösten mich und du bereitest vor mir einen Tisch – all das erschien in diesem Setting plötzlich sinnvoll. Auch sträubte ich mich nicht mehr, mich mit einem Schaf zu vergleichen. Das Salböl tropfte von meiner Stirn und ich war getröstet. Jahrtausendealte Worte entfaltet eine Kraft, die ich zuvor beim Lernen weder vermutet noch empfunden hatte.

Mittlerweile ist die Krankheit überwunden, Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang. Ich habe mir fest vorgenommen, weitere Psalmen für schwere Stunden anzulegen. Mein Großvater jedenfalls hatte da keinen Mangel.



Foto: privat

Gesine Weinmiller

Jahrgang 1963, ist Architektin. Von 2000 bis 2005 war sie Professorin an der Hochschule für bildende Künste Hamburg in Hamburg. Seither lehrt sie an der HafenCity Universität Hamburg. Im Oktober 2009 wurde Weinmiller in den Rat der EKD gewählt.

Konfirmanden 2021

Wegen der Coronapandemie finden die Konfirmationen in diesem Jahr erst im September statt. Es wird auch noch eine Gruppe aus dem Vorjahr konfirmiert werden.

Wir wünschen den Konfirmand*innen einen schönen Tag der Konfirmation und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg. Vielen Dank Herrn Pfarrer Stefan Bonawitz, der in diesem Jahr die Konfirmand*innen auf dem Weg zur Konfirmation begleitet!



Konfirmation am Samstag, 18. September, 10.30 Uhr



Konfirmation am Samstag, 25. September, 9.30 Uhr



Konfirmation am Samstag, 25. September, 11.30 Uhr



Konfirmation am Samstag, 2. Oktober, 9.30 Uhr



Konfirmation am Samstag, 2. Oktober, 11.30 Uhr

Aus dem Kirchenvorstand



Restaurierung der Vasa sacra

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Abendmahlsgeräte und das Taufgeschirr, die zum Teil noch aus dem 19. Jahrhundert stammen, restaurieren zu lassen. Die Restaurierung erfolgte in der Goldschmiedewerkstatt Markus Engert in Würzburg durch den auf dem Foto abgebildeten Mitarbeiter Gold- und Silberschmied Jakob Schiffer.

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Spende die Restaurierung der vasa sacra unserer Gemeinde unterstützt haben!

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Der Kirchenvorstand hat Pfarrer Steffen Lübke zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er gehört somit dem Leitungsteam des Kirchenvorstands an. Während der Vakanzzeit wird er die Aufgaben der Vertretung koordinieren, die Hauptverantwortung übernehmen und erster Ansprechpartner sein.

Kirchgeld

Normalerweise erreicht Sie die Bitte um die Kirchgeldzahlung im Mai und die Erinnerung kommt im September. In diesem Jahr wird der Kirchgeldbrief, wie angekündigt, erst im Oktober verschickt. Wer sein Kirchgeld für 2021 schon bezahlt hat, möge dieses Anschreiben als hinfällig betrachten.



20 Jahre Frauengesprächskreis – Miteinander/Füreinander

Liebe Interessierte am Frauengesprächskreis und am Frauenfrühstück,

bei Redaktionsschluss war noch nicht abzusehen, was in den nächsten Monaten coronabedingt an Veranstaltungen möglich ist. Deshalb können wir leider noch keine Termine mitteilen.

So ergibt sich die Gelegenheit, dankbar einen kleinen Rückblick auf den Reichtum und die Vielfalt von 20 Jahren Frauengesprächskreis zu halten.

Zu Beginn im Oktober 2001 fanden die Treffen noch in den Wohnräumen der Initiatorin, Pfarrerin Elisabeth Küfeldt, statt. Da die Zahl der Teilnehmerinnen rasch zunahm, wechselte man bald ins Gemeindehaus. In der Regel alle 14 Tage trafen sich Mittwochvor-

mittags ca. 20 Frauen in großer Runde und in drei bis vier Kleingruppen. Dabei entwickelten sich intensive Gespräche über unterschiedliche Themen. Es wurde immer wieder neu der Schatz der Bibel als eine unerschöpfliche Quelle für unser Leben entdeckt. Wichtig war gleichzeitig, dass ganz persönliche Anliegen zur Sprache kommen konnten und Gehör fanden.

Auch das gemeinsame Feiern kam bei Sommerfesten und Adventsfeiern nicht zu kurz. Als bereichernd wurden „Impulstage“ in Bischofsheim/Rhön und in Bad Bocklet erlebt.

Wir sind ein offener Kreis, dem sich in ökumenischer Verbundenheit derzeit ca. 30 Frauen zugehörig fühlen.

Für alles, was über einen so langen Zeitraum statt-

Gottesdienste in den Senioren- und Altenheimen

Kaffee unterm Kirchturm

findet und als hilfreich erlebt wird, sei Gott Ehre und Dank! Er hat uns mit viel Segen beschenkt.

Einen herzlichen Dank den Teilnehmerinnen für alles Miteinander und Füreinander! Dank auch den Mitarbeiterinnen, die mit großer Treue, Liebe und Freude ihre Kompetenzen und Zeit eingesetzt haben.

Seien Sie begrüßt mit einigen Gedanken aus einem heiteren Gedicht von einer Teilnehmerin, das sie bei einem Sommerfest vorgetragen hat.

Dass Frauen gerne reden, das ist ja bekannt,
tja, wir denken halt schnell mit unserem Verstand.
Doch natürlich kommt es hauptsächlich drauf an,
was man so redet und wie und auch wann.
Um dies alles in richtige Bahnen zu lenken,
wichtige Dinge recht zu bedenken,
um im Glauben den richtigen Weg zu finden,
ungute Gefühle zu überwinden
und mit Freude unser Leben zu leben,
das alles wird uns hier gegeben.

Im Namen der Teamfrauen
Helga Herrmann (Telefon 0971 65649)

Gottesdienste in den Senioren- und Altenheimen

Lange durften keine oder nur in begrenzter Weise Gottesdienste in den Senioren- und Altenpflegeheimen gefeiert werden. Die Lage entspannt sich aber mehr und mehr und ich bin bereits mit den verschiedenen Einrichtungen im Gespräch, wann und in welcher Form wir wieder Gottesdienste feiern können. Auch mit den katholischen Verantwortlichen sind wir darüber im Austausch für ein gutes Miteinander. Wir sind zuversichtlich, dass wir ab September wieder herzlich einladen können, und informieren Sie über die bekannten Wege.

Kaffee unterm Kirchturm

Langsam beginnen wieder Gruppen und Kreise sich zu treffen – und auch wir haben die Senioren in unserer großen Kirchengemeinde nicht vergessen. Mit Zuversicht blicken wir dem Herbst entgegen und hoffen, dann wieder herzlich einladen zu können bei Kaffee und Kuchen. Sobald es wieder möglich ist, werden wir uns bei Ihnen melden.

Ich freue mich sehr, Sie dann persönlich kennenzulernen.

Ihr Diakon Maik Richter



Impressum

miteinander ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von ehrenamtlichen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.

Redaktionsteam: Christel Mebert (verantw.), Jörg Wöltche **Gestaltung und Satz:** Mikado GmbH, Bad Kissingen · Bildrechte beim Herausgeber

Redaktionsschluss für 3/2021: 15.10.2021 · Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Kirchenmusik



**Orgelmusik
zur Sommerzeit**

Abendmusik • Abendgedanken • Abendsegens • Abendlied

Montag, 2., 9., 16., 23. August 2021
Jeweils 19.30 Uhr

Erlöserkirche Bad Kissingen

mit Kurkantor
Wolfgang Tretzsch,
Berlin

Erlöserkirche
Bad Kissingen

Eintritt frei, Spende erbeten.

Orgel-Sommer-Andachten

mit Kurkantor Wolfgang Tretzsch, Berlin
Montags, 2., 9., 16., 23. August 2021

jeweils 19.30 Uhr Erlöserkirche

Vier Orgelmusiken mit Musik von der Barockzeit bis in die Gegenwart.

Eintritt frei – Spende erbeten

Flötissimo – Das Bad Kissinger BlockflötenEnsemble

Sonntag, 17. Oktober 2021

Leitung: Kantorin Christine Stumpf

Blockflötenmusik von der Renaissance bis in die Gegenwart.

16.00 Uhr Erlöserkirche



Blockflötissimo

Konzert

Sonntag, 17. Okt. 2020, 16.00 Uhr
Erlöserkirche Bad Kissingen

BlockFlötenEnsemble Bad Kissingen

Werke aus fünf Jahrhunderten Musik für die Blockflöte.
Barbara Stumpf, Soloblockflöte, KMD Jörg Wöltche, Cembalo
Christine Stumpf, Leitung

Workshop Gospel Start Up (verlegt von 2020)

XX. und letzter Workshop

Freitag, 12. – Sonntag, 14. November 2021

Bayerische Musikakademie Hammelburg

Anmeldungen: 09732 7868-0 oder www.bmhab.de

XX. Gospel Start Up Abschlusskonzert

(verlegt von 2020)

Sonntag, 14. November 2021

16.00 Uhr Bayerische Musikakademie, Hammelburg

Workshop-Chor und die Band der KisSingers

KMD Jörg Wöltche, Leitung

Eintritt frei



Vorschau

Die KisSingers Gospel-Weihnacht Mittwoch, 22. Dezember 2021

19.30 Uhr Regentenbau, Max-Littmann-Saal
Bad Kissingen
Die KisSingers mit ihrer Band
KMD Jörg Wöltche, Leitung

Karten: VV 9 – 18 € • AK 10 – 20 € nummerierte Plätze
Tourist-Info im Arkadenbau 0971 8048-444
und online

Blockflöten-Ensemble

Leitung: Kantorin Christine Stumpf
Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerorchester Bad Kissingen

Leitung: KMD Jörg Wöltche
Dienstag 20.00 – 22.00 Uhr Gemeindehaus

Gospelchor „Die KisSingers“

Leitung: KMD Jörg Wöltche
Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr
zur Zeit in der Johanneskirche Bad Bocklet

Chorproben

Wenn die Inzidenzwerte unter 50 bleiben, finden alle Proben statt.

Alle Gruppen, auch die Kinderchöre, nehmen nach den Sommerferien wieder neue Mitglieder auf. Melden Sie sich ganz einfach bei KMD Jörg Wöltche für weitere Informationen.

KisSinger Kinderchöre

- **Gospel Sparrows (ab 3 1/2 bis 6 J.)**

Leitung: Alexandra Jany, Angela Stichler
Freitag 15.00 – 15.45 Uhr Gemeindehaus

- **Gospel Kids (ab 1. Klasse)**

Leitung: KMD Jörg Wöltche & Mitarbeiterinnen
Freitag 16.00 – 16.45 Uhr Gemeindehaus

Jugendchor PraiSing (ab 14 Jahre)

Leitung: KMD Jörg Wöltche
Freitag 17.00 – 18.00 Uhr Gemeindehaus

Gottesdienste	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Frauenroth Klosterkirche Minnesängerstraße 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
So 1. August 9. So nach Trinitatis	9.30 Uhr AM-GD Diakon Richter		
So 8. August 10. So nach Trinitatis	9.30 Uhr GD Pfarrer Lübke		9.30 Uhr GD Prädikant Matthies
So 15. August 11. So nach Trinitatis	9.30 Uhr AM-GD Diakon Richter		
So 22. August 12. So nach Trinitatis	9.30 Uhr GD Pfarrer Lübke		9.30 Uhr AM-GD Prädikant Matthies
So 29. August 13. So nach Trinitatis	9.30 Uhr GD Pfarrer Lübke		
So 5. September 14. So nach Trinitatis	9.30 Uhr AM-GD Diakon Richter		
So 12. September 15. So nach Trinitatis	9.30 Uhr GD Pfarrer Vaupel		9.30 Uhr GD Diakon Richter
Sa 18. September Konfirmation	10.30 Uhr Pfarrer Bonawitz		
So 19. September 16. So nach Trinitatis	9.30 Uhr AM-GD Pfarrer Vaupel		
Sa 25. September Konfirmation	9.30 Uhr und 11.30 Uhr Pfarrer Bonawitz		
So 26. September 17. So nach Trinitatis	9.30 Uhr GD Pfarrer Vaupel		9.30 Uhr AM-GD Prädikant Scholz
Sa 2. Oktober Konfirmation	9.30 Uhr und 11.30 Uhr Pfarrer Bonawitz		
So 3. Oktober Erntedank	9.30 Uhr AM-GD Diakon Richter		
Sa 9. Oktober Jubelkonfirmation	10.00 Uhr Pfr Vaupel/Diakon Richter		
So 10. Oktober 19. So nach Trinitatis Jubelkonfirmation	9.30 Uhr Pfr Vaupel/Diakon Richter		9.30 Uhr GD Prädikant Scholz
So 17. Oktober 20. So nach Trinitatis	9.30 Uhr AM-GD Pfarrer Lübke		
So 24. Oktober 21. So nach Trinitatis	9.30 Uhr GD Pfarrer Vaupel		9.30 Uhr AM-GD Prädikant Scholz
So 31. Oktober Reformationsgottesdienst	9.30 Uhr GD Pfarrer Lübke		9.30 Uhr GD Prädikantin Roth

GD = Gottesdienst | AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsstraße 13	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
		10.15 Uhr AM-GD Prädikant Scholz		1.8.
10.45 Uhr GD Prädikant Matthies				8.8.
		10.15 Uhr GD Prädikantin Roth		15.8.
				22.8.
				29.8.
		10.15 Uhr GD Prädikantin Roth		5.9.
10.45 Uhr GD Diakon Richter				12.9.
				18.9.
		10.15 Uhr GD Prädikantin Roth		19.9.
				25.9.
				26.9.
				2.10.
		10.15 Uhr AM-GD Prädikant Matthies		3.10.
				9.10.
10.45 Uhr GD Prädikantin Roth				10.10.
		10.15 Uhr GD Prädikantin Roth		17.10.
				24.10.
				31.10.

GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Gottesdienste Fortsetzung	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Frauenroth Klosterkirche Minnesängerstraße 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6
So 7. November Drittletzter So im Kirchenjahr	9.30 Uhr Installation von Jacqueline Barraud-Volk und Thomas Volk in der Erlöserkirche		
So 14. November Vorletzter So im Kirchenjahr	9.30 Uhr GD N.N.		9.30 Uhr GD N.N.
Mi 17. November Buß- und Bettag	19.00 Uhr N.N.		
So 21. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr AM-GD N.N.		
So 21. November Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen	15.00 Uhr Pfarrer Vaupel Diakon Richter		
So 28. November 1. Advent	9.30 Uhr GD N.N.		9.30 Uhr GD N.N.

GD = Gottesdienst | AM-GD = Abendmahlsgottesdienst



Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsstraße 13	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
9.30 Uhr Installation von Jacqueline Barraud-Volk und Thomas Volk in der Erlöserkirche				7.11.
10.45 Uhr GD N.N.				14.11.
				17.11.
		9.30 Uhr AM-GD N.N.		21.11.
				21.11.
				28.11.

GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Tauftermine

September

Samstag, 11. September
Sonntag, 26. September

November

Samstag, 6. November
Sonntag, 14. November

Oktober

Samstag, 9. Oktober
Sonntag, 24. Oktober

Dezember

Sonntag, 12. Dezember

Infos über die Taufe:

badkissingen-evangelisch.de/taufe

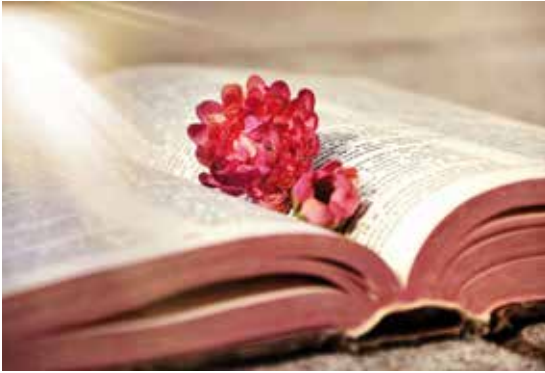


Foto: N. Schwarz



Foto: N. Schwarz

Oerlenbach

Bibelgesprächskreis

Einladung jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats
15.00 – 16.30 Uhr in der Friedenskirche Oerlenbach
Leitung abwechselnd:

Christa Roth

Tel. 09 71 78 58 79

Paul Küthe

Tel. 09 72 5 94 02

Termine

- 4. August und 18. August
- 1. September und 15. September
- 6. Oktober und 20. Oktober
- 3. November und 17. November

50-Plus

Zu einem gemütlichen Beisammensein mit einem Vortrag und wenn möglich Kaffee und Kuchen sind alle über 50-Jährigen eingeladen am

Donnerstag, 23. September

15.00 Uhr Friedenskirche Oerlenbach

Das Thema wird in der Presse bekanntgegeben.

Leitung: Christa Roth und Team

Die Teilnehmerzahl ist Corona wegen auf 12 Personen beschränkt. Eine Voranmeldung im Evang.-Luth. Pfarramt ist erforderlich bis spätestens 22.9.2021
Tel. 09 71 27 47 oder pfarramt.badkissingen@elkb.de



Foto: N. Schwarz

Nüdlingen

50-Plus

Zu einem gemütlichen Beisammensein mit einem Vortrag und wenn möglich Kaffee und Kuchen sind alle über 50-Jährigen eingeladen am

Freitag, 17. September

um 15.00 Uhr Alte Schule, Nüdlingen

wahrscheinlich coronabedingt im Erdgeschoss

Das Thema und eine eventuelle Beschränkung der Teilnehmerzahlen wird in der Presse bekanntgegeben.

Leitung: Christa Roth und Team

Eine Voranmeldung im Evang.-Luth. Pfarramt ist erforderlich bis spätestens 16.9.2021, Tel. 09 71 27 47 oder pfarramt.badkissingen@elkb.de

Bad Bocklet

Bad Bocklet Gäste- und Rehaseelsorge

Liebe Gäste in Bad Bocklet,

Ihr Weg hat Sie nach Bad Bocklet geführt und wir heißen Sie – von nah und fern – herzlich willkommen! In der Zeit, die Sie hier verbringen, wünschen wir Ihnen, dass Sie Erholung finden für Leib und Seele. Ihr Körper und Ihr Geist mögen neue Kraft schöpfen.

Während Ihres Aufenthalts laden wir Sie ein, die Angebote der Gäste- und Rehaseelsorge zu nutzen. In der Kapelle des Reha- und Präventionszentrums findet jeden Dienstag um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel mit den katholischen Kollegen gefeiert.

Euerdorf – Nüdlingen – Burkardroth

Corona wirft noch immer seine Schatten auf das gottesdienstliche Leben. Noch immer müssen wir für alle Teilnehmenden – ob geimpft oder ungeimpft – die notwendigen Abstandsregelungen einhalten. Deshalb ist es uns nach wie vor nicht möglich, Gottesdienste in allen Kirchen zu feiern. In der Friedhofskapelle Euerdorf, in der Sebastianikapelle in Nüdlingen und in der Klosterkirche in Frauenroth lassen sich nicht alle Vorgaben umsetzen. Deshalb kann der Gottesdienst vor Ort noch immer nicht gefeiert werden. Herzlich willkommen sind aber alle zu den Gottesdiensten in der Erlöserkirche in Bad Kissingen, der Johanneskirche in Bad Bocklet und der Friedenskirche in Oerlenbach.

Veranstaltungen finden derzeit der Pandemie wegen im begrenzten Umfang statt. Bitte informieren Sie sich im örtlichen Wochenprogramm in der Touristinfo.

Suchen Sie ein ‚offenes Ohr‘, dann stehen Ihnen die folgenden Gesprächspartner zur Verfügung:

- Pfarrer Steffen Lübke

Ansprechpartner für die Gäste des Reha- und Präventionszentrums

Tel. 0971 12 19 42 22

- Diakon Maik Richter

Ansprechpartner für Gäste außerhalb der Klinik

Tel. 0157 3726 7065



Foto: Martha Gahbauer

**Am 31. Oktober endet die Sommerzeit!
Die Uhr eine Stunde zurückstellen!**

Gästeseelsorge

Im Bereich der Gästeseelsorge hat es einen personellen Wechsel gegeben. Ab 1. Juli ist Diakon Maik Richter für diesen Arbeitsbereich zuständig. In bewährter Weise wird er mit der katholischen Gemeindereferentin Petra Müller in Bad Kissingen und mit Pastoralreferent Rainer Ziegler in Bad Bocklet das ökumenische Angebot für Gäste gestalten.

„Einfach anders“ ist in diesem Jahr das Angebot, weil uns die sonst vertrauten Innenräume nicht zur Verfügung stehen. So sind wir nun seit Anfang Juni auf neuen Wegen unterwegs und laden dazu alle Gäste herzlich ein:

- zum spirituellen Spaziergang
- zum Abendsegen
- zum Weg der Besinnung und
- zur biografische Kirchenführung

Aktuelle Informationen finden Sie stets unter www.kurseelsorge-bad-kissingen.de

Kurkantor Wolfgang Tretsch

Ein kleines Jubiläum kann Wolfgang Tretsch in diesem Jahr feiern. Zum fünften Mal kommt er nach Bad Kissingen, um im August als Kurkantor vier Wochen den Orgeldienst in der Erlöserkirche zu übernehmen. Er begleitet

die Gottesdienste und wird an jedem Montag um 19.30 Uhr Orgelmusik zur Sommerzeit darbieten.



TIPP



Lesung & Gespräch mit Joachim Gauck Bundespräsident a.D.

Dienstag, 21. September 2021, 18.30 Uhr
Erlöserkirche Bad Kissingen
Prinzregentenstraße 9

Musikalische Zwischentöne:

Kammerorchester Bad Kissingen, KMD Jörg Wöltche, Leitung

Karten im Vorverkauf: seitenweise. Die Buchhandlung.
Ludwigstr. 21 • 97688 Bad Kissingen • Tel. 0971 4646

Sinnberg-Kindergarten

Haus der kleinen Forscher

Wir sind jetzt ein Haus der kleinen Forscher!

Gemeinsam mit den Kindern forschen und experimentieren wir. Wir geben den Kindern im mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bereich Impulse, welche sie durch eigenes Ausprobieren vertiefen. Hierbei überprüfen sie ihre Vermutungen und Ideen und lernen dabei mit- und voneinander.

Für den Alltag haben wir einen „Forscherwagen“ entwickelt, auf dem immer ein Thema im Vordergrund steht.

Wir beginnen mit dem „Rollen und Drehen“. Hierzu wurden uns verschiedenste Gewindeschrauben von Familie Obermeier gespendet! Vielen Dank dafür! Der Wagen ist so konzipiert, dass immer 2 Kinder gemeinsam forschen, experimentieren und entdecken können.

Unseren Schwerpunkt beim Projekt „Haus der kleinen Forscher“ legen wir auf MINT.

M athematik
I nformatik
N aturwissenschaft
T echnik



Kommen & Gehen

Diakon Maik Richter



Bereits am 1. Juli hat Diakon Maik Richter seinen Dienst in der Kirchengemeinde begonnen. Er ist zuständig für den Arbeitsbereich Gästeseelsorge, Seniorenarbeit und die Seelsorge in Senioren- und Pflegeeinrichtungen.

Geboren 1986 in Bad Sulza, kam er zum Zivildienst nach Neuendettelsau, lernte dort zum ersten Mal einen Diakon und Kirche und Glauben kennen. „Wäre ich,“ so schreibt er, „damals nicht so hartnäckig von lieben Menschen eingeladen worden zu den Veranstaltungen der Kirchengemeinde, würde ich sicher heute nicht bei Ihnen sein.“

Er entschied sich 2008 für eine Ausbildung in Rummelsberg und ein Studium in Nürnberg. 2014 wurde er zum Diakon eingesegnet. Seine beruflichen Stationen waren Berg b. Hof und zwei Gemeinden im Norden Münchens. Von dort kommt er nun hierher nach Unterfranken.

Viel hätte er noch zu erzählen von seinem Leben und Arbeiten. Aber das hat besser Raum in der persönlichen Begegnung. Wir freuen uns auf ihn im Team der Hauptamtlichen und wünschen ihm eine gute und von Gott behütete Zeit in der großen Kirchengemeinde Bad Kissingen.

Ute Loose



Zum 1. September tritt Ute Loose die freie Stelle der Pfarramtssekretärin an und ist meist nachmittags im Pfarramt anzutreffen.

Mit einem kurzen Steckbrief stellt sie sich vor:

„Mein Name ist Ute Loose, ich bin in Nürnberg geboren, 57 Jahre alt, verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Mein Berufsleben habe ich überwiegend in großen Firmen als Assistentin und Chefsekretärin verbracht. Seit 2012 war ich im Evang. Pfarramt Feucht tätig. Daher bin ich mit den Aufgaben einer Pfarramtssekretärin vertraut. Mein Mann ist ein geborener Bad Kissinger und uns gefällt das Leben hier, deshalb habe ich die Gelegenheit genutzt, mich auf die freie Stelle zu bewerben. Ich freue mich auf viele neue Erfahrungen und Begegnungen in der Kirchengemeinde Bad Kissingen.“

Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen ihr ein gutes Ankommen in der Kirchengemeinde und dazu Gottes Segen.

Abschied & Neuanfang

Pfarrerin Jacqueline Barraud-Volk und Pfarrer Thomas Volk



Zum 1. November treten sie ihren Dienst an: Pfarrerin Jacqueline Barraud-Volk wird die Stelle der geschäftsführenden Pfarrerin übernehmen und Pfarrer Thomas Volk die Schwerpunktstelle Konfirmanden und Jugend. Sie kommen von Marktbreit nach Bad Kissingen.

Wir freuen uns auf sie und darüber, dass die Vakanzzeit überschaubar geblieben ist. Im nächsten Gemeindebrief stellen sie sich vor.

Installiert werden sie in einem festlichen Gottesdienst durch Dekan Oliver Bruckmann am 7. November um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche.

Petra Hübner



Seit 1. März 2004 war Frau Hübner eine der Sekretärinnen im Pfarramtsbüro. Sie war die freundliche Stimme am Telefon, die meist nachmittags kompetent Auskunft geben konnte.

In den gut 16 Jahren ihrer Arbeitszeit hat sie einige Veränderungen erlebt: Wechsel von Pfarrer*innen und Diakonen, Abschied von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. In diesen Jahren hat auch die Digitalisierung im Pfarramt Einzug gehalten. Frau Hübner hat sich diesen Herausforderungen gestellt und sie mit Bravour bewältigt.

Danke für die verlässliche und freundliche Zusammenarbeit. Aus gesundheitlichen Gründen ist sie vorzeitig in den Ruhestand getreten.

Wir wünschen ihr eine gute Zeit. Bleiben Sie behütet.



Gott,
ich zünde eine Kerze an
und bitte dich:
Erleuchte meinen Lebensweg,
dass ich ihn gehen kann
trotz aller Einschränkungen,
die ich hinnehmen muss,
trotz aller Lasten,
die ich zu tragen habe.

Erleuchte meinen Lebensweg,
dass ich dankbar bleibe,
für alle guten Zeiten,
die ich erleben durfte,
und für alle herzliche Zuwendung,
die mir geschenkt wurde.

Erleuchte den Lebensweg
Der Menschen,
an die ich gerade besonders denke
und schenke ihnen deinen Segen.

Im Vertrauen auf dich, Gott,
gehe ich meinen Weg nun weiter.
Bei dir ist die Quelle des Lebens
Und in deinem Licht
Sehen wir das Licht.

Personen – Arbeitsgebiete – Adressen



Ab 1. November:
Pfarrerin Jacqueline Barraud-Volk
Pfarrer Thomas Volk
jacqueline.barraud-volk@elkb.de
thomas.volk@elkb.de



Pfarrer Steffen Lübke
Tel. 09 71 12 19 42 22
steffen.luebke@elkb.de
Vakanzvertreter
Krankenhauseseelsorge,
Gäste- und Rehaseseelsorge in Bad Kissingen



Diakon Maik Richter
Tel. 01 57 37 26 70 65
maik.richter@elkb.de
Gäste- und Seniorenseseelsorge



Pfarrer Wolfgang Ott
Tel. 09 71 78 56 32 82
wolfgang.ott@elkb.de
Seelsorge in der Klinik Bavaria



Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche
Tel. 09 71 78 56 06 05
joerg.woeltche@elkb.de
Kantor



Mesner Sven Meseberg
Tel. 01 51 56 11 56 37
erloesermesner@gmail.com



Evang.-Luth. Pfarramt
Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen



Pfarramtsbüro

Ute Loose
Daniela Schärpf
Tel. 09 71 27 47
Fax 09 71 6 94 06
pfarramt.badkissingen@elkb.de



Büro-Öffnungszeiten
Mo – Fr 10 – 12 Uhr
Mo – Mi 14 – 16 Uhr
Do 16 – 18 Uhr



Konten bei der Sparkasse

BIC: BYLADEM1KIS
Gebühren- und Spendenkonto:
DE95 7935 1010 0000 0198 10
Kirchgeldkonto:
DE10 7935 1010 0000 0194 97



Ich wünsche dir
Sonnenstrahlen für die Seele,
lichte Wolken für die Träume,
Regentage für die Muße
und einen Himmel, der sich
behütend über dir wölbt.

Christa Spilling-Nöker